

Änderungen bei TyreSystem auf Kundenwunsch teilweise zurückgenommen

Dass die RSU GmbH als TyreSystem-Betreiber die Rückmeldungen und Anregungen seitens ihrer Kunden respektiert und bemüht ist, ihr B2B-Reifen- und -Felgenportal in deren Sinne weiterzuentwickeln, wird dadurch belegt, dass man mitunter auch mal einen Schritt zurückgeht. Denn nach den jüngsten Änderungen an der Plattform hat es nach Unternehmensangaben zwar viele positive Stimmen der Anwender gegeben, aber eben auch Kritikpunkte und Optimierungswünsche, sodass man sich nach einer entsprechenden Prüfung beispielsweise dazu entschlossen hat, vorherige Modifikationen in Teilen wieder rückgängig zu machen. „Die Möglichkeit, aus zwei verschiedenen Ansichten zu wählen, wurde wieder entfernt. Ab sofort gibt es weiterhin nur eine Ansicht. Grund dafür war die fast einhellige Kundenmeinung, dass die Artikelzeilen durch die größeren Vorschaubilder zu viel Platz in der Höhe beanspruchten. Somit passten weniger Artikel in den sichtbaren Bereich des Monitors und die Artikel konnten schlecht miteinander verglichen werden“, erklärt das in St. Johann auf der Schwäbischen Alb das diesbezügliche Zurückrudern.

Die Reifenvorschaubilder seien nun zudem durch symbolhafte Miniaturbilder ersetzt worden, damit die Zeilenhöhe bei der Anzeige wieder annähernd so niedrig ist wie zuvor. „Bei allen anderen Produktgruppen wie zum Beispiel Felgen werden nach wie vor große Vorschaubilder verwendet, da hier eher das Design des Produktes ausschlaggebend ist“, heißt es weiter. Weitere Veränderungen hat es außerdem mit Blick auf den Zugriff auf Testberichte gegeben: Sie sollen nun wieder direkt von der Artikelliste aus erreichbar sein. Werde der Cursor über den Text in der Spalte mit der Durchschnittsnote bewegt, werden demnach jetzt schon im Vorschaufenster die ersten zehn Testberichte angezeigt. Laut RSU wird bei einem Klick das Fenster fixiert, und über einen Link können alle weiteren Berichte angezeigt werden – auch im Detail. Des Weiteren habe man die sogenannte Mehrfachsuchfunktion – erkennbar an dem „+“-Symbol hinter dem Freitextsuchfeld – wieder hinzugefügt, um wie zuvor über die Freitextsuche bis zu vier verschiedene Artikel parallel suchen zu können.

cm